

Hinweise für Eltern/Erziehungsberechtigte zum Schuljahresbeginn zum Schulbusverkehr und dem Weg zur Schule – Grundschule Dreiländereck Perl

Schulbusverkehr in der Gemeinde Perl

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dreiländereck werden im Rahmen des im Landkreis Merzig-Wadern aufgestellten öffentlichen Personennahverkehrs durch die ARGE Nahverkehrsgesellschaft Merzig-Wadern (ARGE) im Linienverkehr befördert. Die Kosten der Beförderung übernimmt der Schulträger. Ein sogenannter Freigestellter Schülerverkehr (kein Linienbus) findet nicht statt. Es gelten die Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes und die Beförderungsbedingungen der Verkehrsunternehmen im saarVV. Aufgrund regelmäßiger Nachfrage weisen wir insbesondere darauf hin, dass gemäß der Beförderungsbedingungen kein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht.

Die Fahrpläne des Linienverkehrs werden von der ARGE zur Verfügung gestellt. Eine Zusammenstellung der Fahrtzeiten für den Fahrplan der Grundschule Dreiländereck Perl erfolgt auf dieser Grundlage und wird regelmäßig zum Schuljahresbeginn und bei Änderungen der Fahrpläne in aktualisierter Form auf der Webseite der Gemeinde Perl und im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Perl „Mosella“ veröffentlicht sowie der Grundschule zur Verfügung gestellt. Die abgebildeten Fahrpläne gelten grundsätzlich während der Schulzeit; ein Anspruch auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. In den Ferien gelten ggf. andere Fahrtzeiten; diese können Sie auf www.saarfahrplan.de einsehen.

Mit dem Bus zur Schule

Kinder können Entfernungen und Geschwindigkeiten von herannahenden Fahrzeugen nur selten richtig einschätzen. Sie lassen sich leicht ablenken und neigen zu spontanen Reaktionen. Wir möchten Ihrem Kind und Ihnen daher zum Schulanfang einige Tipps mit auf den Schulweg geben. Üben Sie mit Ihrem Schulneuling und vermitteln Sie grundlegende Verhaltensregeln. Erinnern Sie bei Bedarf ältere Kinder daran:

Busfahren

Nach Möglichkeit einen Sitzplatz nutzen, bei Stehplätzen richtig festhalten, keine Rangeleien, Schulranzen zwischen den Füßen abstellen und die Anweisungen des Busfahrers beachten.

Haltestellen

Abstand zur Bussteigkante einhalten und Verkehrssituation im Blick behalten, nicht toben und drängeln, die Straße im Blick behalten.

Ein- und Aussteigen

Verkehrssituation beachten, ggf. abwarten, bis der Bus abgefahren ist, nicht toben, drängeln und einfach loslaufen.

Rechtzeitiger Start zu Hause

Die Angst, den Bus zu verpassen kann zu unüberlegten Reaktionen verleiten z.B. beim Überqueren von Straßen. Üben Sie mit Ihrem Kind den Hin- und Rückweg zur Haltestelle, ebenso die richtigen Verhaltensweisen als Fußgänger.

Busschule

In der Grundschule findet regelmäßig zu Beginn des Schuljahres für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 eine Unterweisung in der „Busschule“ in Verbindung mit der Jugendverkehrsschule statt.

Zu Fuß zur Schule

Schulweg

Bevorzugen Sie, wenn möglich und zumutbar, den Schulweg zu Fuß gegenüber motorisierten Varianten. Das trägt zur Gesundheit Ihres Kindes bei und fördert seine körperliche und geistige Entwicklung. Das Kind lernt, sich selbständig und sicher im Verkehr zu bewegen.

Sicherheit

Gehen Sie gemeinsam mit dem Kind den Schulweg ab, üben fördert die Sicherheit. Üben Sie insbesondere die Situation an Fußgängerüberwegen und beim Überqueren einer Straße und von Ampeln.

Bekleidung

Sorgen Sie in der dunkleren Jahreszeit für gute Sichtbarkeit durch helle bzw. reflektierende Oberbekleidung.

Rechtzeitiger Start zu Hause

Rechtzeitig losgehen um unüberlegtes Verhalten durch Zeitdruck zu vermeiden.

Bring- und Abholsituation mit dem Auto

Empfehlung

Um ein hohes Verkehrsaufkommen in der Hubertus-von-Nell-Straße zum Schulbeginn morgens und zum Schulschluss nachmittags zu vermeiden, sollten Sie vermeiden, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren, wenn der Fußweg zumutbar ist.

Parken und Anhalten

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, weil es sich nicht vermeiden lässt (Fußweg zu weit, ÖPNV nicht verfügbar), halten und parken Sie bitte mit Ihrem Fahrzeug beispielsweise auf dem Parkplatz am Rathaus und lassen Sie Ihr Kind den Rest des Weges zu Fuß gehen, gerne auch in Ihrer Begleitung. Siehe auch die Hinweise „Zu Fuß zur Schule“.

Beim Anhalten in der Hubertus-von-Nell-Straße sind die vorgeschriebenen Verkehrsregelungen einzuhalten, insbesondere der Abstand zum Zebrastreifen. Halte- und Parkverbot sind zu beachten (Bushaltestelle, Kreuzungsbereich, Fußgängerüberweg, Grundstückseinfahrten). Lassen Sie Ihr Kind immer zum Bürgersteig, niemals zur Fahrbahn aus dem Auto steigen.

Sicherheit

Behalten Sie stets die Sicherheit Ihres Kindes, Ihre eigene Sicherheit und auch die Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer im Blick. Bitte nehmen Sie besondere Rücksicht auf alle Kinder, die im Bereich der Grundschule zu Fuß unterwegs sind.

Generell bitten wir um eine der Verkehrssituation angepasste Fahrgeschwindigkeit.

Freiwillige Ganztagschule

Grundsätzlich besteht für die Beförderung der Schüler von Ganztagschulen in offener Form an den Nachmittagen keine Verpflichtung des Schulträgers, Schulbusse einzusetzen. Die Erziehungsberechtigten haben die Pflicht, eigenverantwortlich die Ihnen im Rahmen der gesetzlichen Unterhaltspflicht obliegende Aufgabe wahrzunehmen, für die Beförderung ihrer Kinder am Ende des Schultages von der Ganztagschule nach Hause zu sorgen. Die Fahrtzeiten der Linienbusse können Sie auf www.saarfahrplan.de einsehen.